

## Amtliche Mitteilungen der

Philipps



Universität  
Marburg

Veröffentlichungsnummer: 49/2024

Veröffentlicht am: 18.07.2024

### Redaktionelle Richtigstellung

**der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Soziologie: Gesellschaftliche Ordnungen im Wandel“ mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 31. Januar 2024 (Amt.Mit. Nr. 32/2024)**

-----

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs „Gesellschaftswissenschaften und Philosophie“ der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 50 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2021 (GVBl. 2021, S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), am 31. Januar 2024 die folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen:

### **Artikel 1**

In der Änderungssatzung vom 31. Januar 2024 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 32/2024) sind redaktionelle Fehler enthalten, die hiermit richtiggestellt werden.

**Anlage 2 (Modulliste) wird richtiggestellt. Im Modul "Soziologie (MA) International II" war ein Tippfehler. Die Anlage 2 erhält daher folgende korrigierte Fassung:**

## Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung*	LP	Verpfl.- Grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<p><i>Englische Übersetzung</i></p> <p>Einführung: Theorien und Methoden der Ordnung</p> <p><i>Introduction: Theories and Methods of Social Order</i></p>	12	PF	Basis	Nach Abschluss des Moduls können Studierende benennen, welche theoretischen Paradigmen, etwa in Bezug auf Macht, Dinge, Affekte, Technik und Kultur aktuell diskutiert werden. Sie können vergleichen, welche methodischen Zugänge, Forschungsdesigns und Methoden sich für welche Fragestellungen zu gesellschaftlicher Ordnung eignen, wie zum Beispiel wohlfahrtsstaatliche Ordnungen, Kapitalismusvarianten, gesellschaftliche Integrationsformen und Ungleichheitsstrukturen, aber auch lokale Interaktionsordnungen, Aushandlungsstrukturen sowie diskursive und symbolische Wissensordnungen. Sie können differenziert analysieren, wie körperlich-materielle Praktiken, politische Strategien und Kalküle, kulturelles Wissen und Techniken zum Aufbau, Erhalt und zur Zerstörung sozialer Ordnungen beitragen.	keine	<p>Studienleistungen:</p> <p>I a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) und II a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten)</p> <p>Modulprüfung:</p> <p>a) Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder b) Lernportfolio (39.600 - 45.000 Zeichen / 22-25 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (20 Minuten)</p>

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.- Grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Etablierte Ordnungen im räumlichen und zeitlichen Vergleich  <i>Social Orders: Comparative Research in Historical and Regional Variations</i>	12	WP	Aufbau	Nach Abschluss des Moduls können Studierende benennen, wie gesellschaftliche Ordnungssysteme im internationalen Vergleich, beispielsweise Ökonomien und Wohlfahrtsstaaten, historisch entstanden sind, wie sie sich unterscheiden und welche Auswirkungen sie auf verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche haben. Sie können bewerten, welche Vor- und Nachteile für Menschen in den verschiedenen gesellschaftlichen Ordnungssystemen bestehen, also zum Beispiel mit empirischen Daten bewerten, in welchen Ländern es warum gelingt, gesellschaftliche Integration / Lebenszufriedenheit / Gleichberechtigung zu fördern oder Arbeitslosigkeit / Armut / Extremismus zu verhindern. Sie können weiterentwickeln, wie gesellschaftliche Ordnungssysteme im Hinblick auf die oben genannten Kriterien zu kategorisieren und zu bewerten sind. Das bedeutet beispielsweise, bestehende Forschung über Gesellschaften im internationalen und historischen Vergleich selbst weiterentwickeln zu können.	keine	Studienleistungen: I a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten insgesamt) und II a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten insgesamt) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) Modulprüfung: a) Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder b) Lernportfolio (39.600 - 45.000 Zeichen / 22-25 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (20 Minuten)

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.- Grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Ordnung als Prozess: Interaktions- und Beziehungsdynamiken  <i>Social Orders: Dynamics and Structures of Interaction</i>	12	WP	Aufbau	Nach Abschluss des Moduls können Studierende benennen, wie Wissensformen und Praktiken bei der Etablierung und Aufrechterhaltung sozialer Ordnungen zum Tragen kommen. Sie können unterscheiden, was die Besonderheiten unterschiedlicher prozesssoziologischer Ansätze sind (Soziologie des Alltags, Praxissoziologie, <i>doing/undoing differences</i> , Soziologie der Interaktion und skopischer Praktiken) und analysieren, auf welchen Ebenen und mit welchen Reichweiten gesellschaftliche Ordnungen prozessual hergestellt werden. Sie können prozesssoziologische Ansätze in unterschiedlichen empirischen Forschungsfeldern (Migration, Geschlecht, Lebensstil, Raum) anwenden.	keine	Studienleistungen: I a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) und II a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) Modulprüfung: a) Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder b) Lernportfolio (39.600 - 45.000 Zeichen / 22-25 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (20 Minuten)
Bedrohte Ordnungen: Krisen, Unsicherheit, Risiko  <i>Social Orders: Disintegration and Transition (Crisis, insecurity, risk)</i>	12	WP	Aufbau	Nach Abschluss des Moduls können Studierende analysieren, wie soziale Ordnungen als bedroht dargestellt werden: die Repräsentationen und Szenarien der Ordnungsstörung, der Ordnungskrise oder des Ordnungszusammenbruchs (z.B. Unfälle, affektive Massendynamiken, Naturkatastrophen, Gewaltexzesse, Terror/ Terrorismus/ Terrorangriffe). Sie verstehen, welche Maßnahmen angesichts der bedrohten Ordnung ergriffen werden: Techniken der Überwachung (z.B. öffentliche	keine	Studienleistungen: I a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) und

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.- Grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Räume, Datenverkehr, Ansteckungsdynamiken), der Kontrolle (z.B. von Grenzen, Mobilitätsdynamiken, Körperkontakten, Gewaltausübung) oder der Antizipation von Gefahren (z.B. durch Wahrscheinlichkeitsprognosen, Szenarien oder Simulationsverfahren).		II a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) Modulprüfung: a) Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder b) Lernportfolio (39.600 - 45.000 Zeichen / 22-25 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (20 Minuten)
Ökologische Ordnungen: Gesellschaft zwischen Natur und Kultur  <i>Ecological Orders: Society between Nature and Culture</i>	12	WP	Aufbau	Nach Abschluss des Moduls können Studierende benennen, wie sich Konzepte des Sozialen ändern müssen, um zu erfassen, dass sich gesellschaftliche Prozesse in Materien einschreiben, die lange Zeit in der Umwelt des Sozialen verortet wurden: Böden und mikrobielle Gemeinschaften, Atmosphären und Stoffkreisläufe, Tiere und Pflanzen. Sie können analysieren, wie das soziologische Vokabular etwa durch Begriffe wie Symbiose, Stoffwechsel, Zirkulation, Milieu, geo- und bi-soziale Verbindungen, das Leben oder das Terrestrische zu erweitern sind, um das Fach auf die ökologischen Krisen und Katastrophen der Gegenwart einzustellen. Sie können die Transformation ökologischer Ordnung fallbezogen untersuchen. Exemplarisch: die Behandlung von Problemen der Verschmutzung, der	keine	Studienleistungen: I a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) und II a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten) Modulprüfung:

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.- Grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				Klimafolgenanpassung oder des Geoengineering, aber auch die Veränderung von Praktiken der Mobilität, des Wohnens oder der Ernährung.		a) Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder b) Lernportfolio (39.600 - 45.000 Zeichen / 22-25 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (20 Minuten)
Vertiefung Forschungsmethoden  <i>Methodology and Research Methods (advanced)</i>	12	WP	Vertiefung	Nach Abschluss des Moduls können Studierende fortgeschrittene Forschungsdesigns in Hinblick auf deren Anwendbarkeit für verschiedene Fragestellungen zu gesellschaftlicher Ordnung und deren Wandel vergleichen. Sie können existierende Literatur methodologisch bewerten, und eine Auswahl an fortgeschrittenen Erhebungs- und Auswertungsverfahren selbstständig umsetzen. Dies beinhaltet Verfahren der multivariaten Analyse quantitativer Daten einschließlich ihrer mathematischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen sowie fortgeschrittene Verfahren zur Erhebung und Auswertung qualitativer Daten zur Rekonstruktion gesellschaftlicher Ordnungsformen, insbesondere z.B. <i>Grounded Theory</i> , Ethnographie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik.	keine	Studienleistungen: I a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten insgesamt) und II a) Einzelpräsentation (ca. 15 Min.) oder b) Lernportfolio (ca. 10.800 Zeichen/6 Seiten insgesamt) Modulprüfung: a) Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.- Grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
						b) Lernportfolio (39.600 - 45.000 / 22-25 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprü- fung (20 Minuten)
Projektarbeit I <i>Research Project I</i>	12	WP	Vertie- fung	Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende be- nennen, welches Forschungsinteresse sie verfolgen und dies in einer Fragestellung formulieren sowie den aktuellen Forschungsstand zusammenfassen. Sie ver- stehen, in welchem theoretischen und methodischen Kontext die Fragestellung einzuordnen ist und können konkurrierende Erklärungsansätze in theoretischer und/oder methodologischer Hinsicht unterscheiden und deren Logik analytisch nachvollziehen. Sie können be- werten, wie die Ergebnisse der Projektarbeit in Bezug auf den aktuellen Forschungsstand einzustufen sind, die Vorgehensweise und Argumentation kritisch reflek- tieren sowie Vor- und Nachteile konkurrierender Erklä- rungsansätze einschätzen.	keine	Modulteilprüfungen: a) Projektskizze (14.400 - 18.000 Zei- chen / 8-10 Seiten) - 3 LP und b) Projektarbeit/Projektbe- richt (36.000 - 39.600 Zei- chen / 20-22 Seiten) - 9 LP
Projektarbeit II <i>Research Project II</i>	12	WP	Vertie- fung	Nach Abschluss des Moduls können Studierende be- nennen, welches fortgeschrittene Forschungsinteresse sie verfolgen. Sie können bestehende Fragestellungen vertiefen bzw. den rezipierten Forschungsstand um wei- tere Perspektiven ergänzen. Sie verstehen, in welchem theoretischen und methodischen Kontext die Fragestel- lung einzuordnen ist und können konkurrierende Erklä- rungsansätze in theoretischer und/oder methodologi- scher Hinsicht unterscheiden und deren Logik analy- tisch nachvollziehen.	keine	Modulteilprüfungen: a) Projektskizze (14.400-18.000 Zeichen / 8-10 Seiten) - 3 LP und b) Projektarbeit/Projektbe- richt (36.000 - 39.600 Zei- chen /20-22 Seiten) - 9 LP

<b>Modulbezeichnung*</b> <i>Englische Übersetzung</i>	<b>LP</b>	<b>Verpfl.- Grad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				Sie können bewerten, wie die Ergebnisse der Projektarbeit in Bezug auf den aktuellen Forschungsstand einzustufen sind, die Vorgehensweise und Argumentation kritisch reflektieren sowie Vor- und Nachteile konkurrierender Erklärungsansätze einschätzen.		
Soziologie (MA) Global I – study abroad  <i>Sociology (MA) Global I – study abroad</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich Soziologie oder Methoden erworben. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt	keine	Modulprüfung: Portfolio (ca. 36.000 Zeichen/20 Seiten)
Soziologie (MA) Global II – study abroad  <i>Sociology (MA) Global II – study abroad</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss dieses Moduls an einer internationalen Partneruniversität haben die Studierenden vertiefende Kenntnisse der Soziologie erworben, die an der Marburger Universität nicht angeboten werden.  Die Auseinandersetzung mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld fördert zudem die interkulturelle Kompetenz der Studierenden	keine	Modulprüfung: Portfolio (ca. 36.000 Zeichen/20 Seiten)
Forschungs- oder Berufsfeldorientierung  <i>Professional Practical Training</i>	12	PF	Praxis	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, berufliche Anwendungsfelder der Soziologie zu identifizieren und in einem Praktikum ihre Praxiserfahrung zu vertiefen sowie ihre Sozial- und Projektkompetenzen anzuwenden und weiterzuentwickeln.	keine	Modulprüfung: a) Praktikumsbericht (ca. 10.800 Zeichen/ 6 Seiten) oder b) mündliche Einzel-Präsentation (15 Minuten) oder c) mündliche Gruppen-Präsentation (30 Minuten) unbenotetes Modul



<b>Modulbezeichnung*</b> <i>Englische Übersetzung</i>	<b>LP</b>	<b>Verpfl.- Grad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
Forschungsorientierte Berufspraxis  <i>Job-related Research</i>	12	WP	Praxis	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine im M.A. entwickelte forschungsorientierte Schwerpunktsetzung in der beruflichen Praxis zu überprüfen. Sie können kritisch über ihre eigene Praxiserfahrung und Berufsperspektive reflektieren und diese zielorientiert weiterentwickeln.	keine	Modulprüfung: Hausarbeit (36.000 - 39.600 Zeichen / 20-22 Seiten)
Wissenschaftsmanage- ment  <i>Science Management</i>	12	WP	Profil	Nach Abschluss des Moduls können Studierende die Organisationsstrukturen der akademischen Selbstverwaltung besser überblicken. Sie haben Kompetenzen z.B. in der Organisation von Fachtagungen und wissenschaftlichen Kongressen erworben. Sie können benennen, welche, beruflichen Rollen es in akademischen Forschungseinrichtungen sowie dem Management von wissenschaftlichen Organisationen gibt.  Basierend darauf können sie analysieren, wie sie die eigene Zukunfts- und Berufsperspektive in akademischen Berufsfeldern gestalten möchten. Sie gewinnen soziale Kompetenz und berufsbiografische Gestaltungskompetenz als Fähigkeit zum Perspektivwechsel.	keine	Modulprüfung: Lernportfolio (39.600 - 45.000 Zeichen / 22-25 Seiten)
Soziologie (MA) Interna- tional I – study abroad  <i>Sociology International I (MA) – study abroad</i>	6	WP	Vertie- fung	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden weiterführende Kenntnisse aus dem Bereich Soziologie oder Methoden erworben, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen. Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.	keine	Modulprüfung: Portfolio (ca. 36.000 Zei- chen/20 Seiten)
Soziologie (MA) Interna- tional II – study abroad  <i>Sociology International II (MA) – study abroad</i>	6	WP	Vertie- fung	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich Soziologie mit einem Bezug zu der gesellschaftlichen Ordnung des Landes erworben, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird.	keine	Modulprüfung: Portfolio (ca. 36.000 Zei- chen/20 Seiten)

<b>Modulbezeichnung*</b> <i>Englische Übersetzung</i>	<b>LP</b>	<b>Verpfl.- Grad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
Masterarbeit <i>M.A.-Thesis</i>	24	PF	Ab- schluss	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zu einem selbst gewählten Thema aus dem Gegenstandsbereich der Soziologie ein Forschungsprojekt zu konzipieren und dieses nach wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten. Sie sind hierdurch in der Lage, ihre eigene wissenschaftliche Leistung in angemessener Form schriftlich darzustellen und zu zeigen, dass sie das Fach in angemessener Weise beherrschen.	Nachweis von mindestens 60 LP	Modulprüfung: Masterarbeit (108.000-144.000 Zeichen /60-80 Seiten)

Anlage 4 (Exportmodulliste) wird richtiggestellt. Im § 2 der Anlage 4 (Exportmodulliste) war in den Modulen "Global Conflict and Cooperation" und "Plurality and Inequality" die Prüfungsform fehlerhaft übertragen. Die Anlage 4 erhält daher folgende korrigierte Fassung:

## Anlage 4: Exportmodulliste

Das aktuelle Exportangebot ist jeweils auf der Studiengangwebseite des modulanbietenden Fachbereichs als Exportangebot veröffentlicht. Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen oder -empfehlungen sowie Kombinationsregelungen sind zu beachten. Sollte der Modulanbieter Kombinationsregelungen vorgegeben und Exportpakete gebildet haben, steht, je nach Umfang des eigenen Importfensters, faktisch nur ein begrenztes Modulangebot zur Verfügung.

Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Studien- und Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangwebseite gemäß § 6 veröffentlicht.

### § 1 Export curricularer Module in andere Studiengänge

Folgende Module gemäß Anlage 2 können auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen Studiengang bzw. deren Studiengängen diese Module wählbar sind.

<b>Einführung: Theorien und Methoden der Ordnung</b> <i>Introduction: Theories and Methods of Social Order</i>
<b>Etablierte Ordnungen im räumlichen und zeitlichen Vergleich</b> <i>Social Orders: Comparative Research in Historical and Regional Variations</i>
<b>Ordnung als Prozess: Interaktions- und Beziehungsdynamiken</b> <i>Social Orders: Dynamics and Structures of Interaction</i>
<b>Bedrohte Ordnungen: Krisen, Unsicherheit, Risiko</b> <i>Social Orders: Disintegration and Transition (Crisis, insecurity, risk)</i>
<b>Ökologische Ordnungen: Gesellschaft zwischen Natur und Kultur</b> <i>Ecological Orders: Society between Nature and Culture</i>
<b>Vertiefung Forschungsmethoden</b> <i>Methodology and Research Methods (advanced)</i>

## § 2 Spezifische Exportmodule für andere Studiengänge

Folgende modifizierte Module bzw. reine Exportmodule werden ausschließlich für andere Studiengänge angeboten und sind im Rahmen des durch diese Ordnung geregelten Studiengangs nicht wählbar.

Modulbezeichnung*	LP	Verpfl.-Grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Social Sciences (MA) International I – study abroad</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich Sozialwissenschaften erworben. Das Modul wird im Rahmendes Auslandsstudiums durchgeführt.	keine	Modulprüfung:  Portfolio (ca. 36.000 Zeichen/20 Seiten)
<i>Social Sciences (MA) International II – study abroad</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss dieses Moduls an einer internationalen Partneruniversität haben die Studierenden vertiefende Kenntnisse der Sozialwissenschaften erworben, die an der Marburger Universität nicht angeboten werden.  Die Auseinandersetzung mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld fördert zudem die interkulturelle Kompetenz der Studierenden.	keine	Modulprüfung:  Portfolio (ca. 36.000 Zeichen/20 Seiten)
<i>Area Studies</i>	12	WP	Vertiefung	Die Teilnehmenden sind am Ende des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Ansätze der Area Studies zu benennen,</li> <li>• die Wechselwirkung von lokalen, regionalen und globalen Prozessen zu beschreiben,</li> <li>• Akteur*innen dieser Prozesse auf regionaler Ebene zu bestimmen.</li> </ul>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)  <i>Status exchange student</i>	Modulprüfung:  Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen) oder  mündliche Gruppenpräsentation (30 Minuten) oder  Posterpräsentation (30 Minuten)
<i>Global Conflict and Cooperation</i>	12	WP	Vertiefung	Die Teilnehmenden sind am Ende des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale Konflikte und Kooperationen am Beispiel von Institutionen und Akteur*innen zu benennen,</li> </ul>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	Modulprüfung:  Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen) oder

Modulbezeichnung*	LP	Verpfl.-Grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte theoretische Ansätze zu globalen Konflikten und Kooperationen zu erklären,</li> <li>• ausgewählte Themen im globalen Kontext kritisch zu untersuchen.</li> </ul>	<i>Status exchange student</i>	mündliche Gruppenpräsentation (30 Minuten) oder Konfliktanalyse (25.000-30.000 Zeichen)
<i>Plurality and Inequality</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Teilnehmenden sind am Ende des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verzahnung und wechselseitige Beeinflussung von Akteur*innen in pluralen Gesellschaften zu benennen,</li> <li>• Herausforderungen und Modelle des gesellschaftlichen Umgangs mit Pluralität und Ungleichheit zu beschreiben.</li> </ul>	<p>Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)</p> <p><i>Status exchange student</i></p>	<p>Modulprüfung: Essay (18.000-20.000 Zeichen) oder mündliche Gruppenpräsentation (20 Minuten) oder Portfolio (18.000-20.000 Zeichen)</p>

## **Artikel 2**

Die Richtigstellung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 17.07.2024

gez.

Prof. Dr. Annette Henninger  
Dekanin des Fachbereichs  
Gesellschaftswissenschaften und Philosophie  
der Philipps-Universität Marburg

**In Kraft getreten am 19.07.2024**